



Gesellschaft für
Dermopharmazie

Society for
Dermopharmacy

www.gd-online.de

Dermopharmazie als Fachgebiet

Die Dermopharmazie ist ein interdisziplinäres Gebiet an der Schnittstelle von Medizin und Pharmazie, das sich mit der Vorbeugung und Behandlung von Hautkrankheiten sowie mit sonstigen Beeinflussungen des Hautzustands durch Arzneimittel, Medizinprodukte, Nahrungsmittel, Kosmetika oder Chemikalien beschäftigt. Bei den Hautarzneimitteln gilt das Interesse sowohl den Fertigarzneimitteln wie den Mitteln der magistralen Rezeptur.

Die weitere Entwicklung der Dermopharmazie bedarf der Kooperation von Experten. Hierzu zählen in Klinik und Praxis tätige Dermatologen, in Hochschule, Krankenhaus und öffentlicher Apotheke tätige Pharmazeuten sowie Ärzte, Naturwissenschaftler und andere Fachleute, die in Behörden, Untersuchungslabors, Auftragsinstituten, Ausbildungsstätten, Redaktionen von Fach- und Publikumsmedien, Unternehmensberatungen, Rechtsanwaltskanzleien oder der Industrie tätig sind.

Zur Koordination der Aktivitäten auf dem Gebiet der Dermopharmazie sowie zur Förderung des interdisziplinären und interinstitutionellen Gedankenaustauschs wurde am 20. Juni 1995 in Eschborn die GD Gesellschaft für Dermopharmazie e.V. gegründet. Heutiger Sitz der Gesellschaft ist Köln.

Die GD versteht sich als internationale wissenschaftliche Fachgesellschaft. Ihr gehören inzwischen mehr als 400 ordentliche Mitglieder, überwiegend aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, sowie rund 40 fördernde Mitglieder an. Letztere sind Firmen der pharmazeutischen und kosmetischen Industrie, der Rohstoffindustrie, der Medizintechnik sowie Auftragsinstitute.

Ziele der GD

Die Ziele der Gesellschaft für Dermopharmazie sind:

Förderung der wissenschaftlichen Forschung in den Bereichen Dermopharmazeutische Chemie und Technologie, Dermobiopharmazie, Dermatopharmakologie und -toxikologie, Dermokosmetik, Dermatotherapie und dermatologische Versorgungsforschung

Verbreitung neuer Erkenntnisse aus diesen Bereichen zum Nutzen der Fachöffentlichkeit und der Allgemeinheit

Förderung der Zusammenarbeit von Apothekern, Ärzten und anderen Fachleuten, die sich für die theoretische und angewandte Dermopharmazie einsetzen bzw. in diesem Bereich tätig sind, sowie mit wissenschaftlichen Vereinigungen ähnlicher Zielrichtung

Die Zusammenarbeit mit der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft konnte auf eine formelle Basis gestellt werden, weitere derartige Vereinbarungen mit anderen Organisationen werden angestrebt.

Neue dermatopharmazeutische Erkenntnisse verbreitet die GD überwiegend auf Tagungen, über Medienmitteilungen, über ihre Websites gd-online.de, dermotopics, licht-hautkrebs.praevention.de und hautapotheke.de sowie über ihre Mitteilungsorgane. Die Informationen im Internet stehen außer in deutscher zum Teil auch in englischer Sprache zur Verfügung.

Mit dem dermatopharmazeutischen Wissenschaftsjournal *DermaTopics* verfügt die GD über ein Mitteilungsorgan, das sie über ihren eigenen Wirtschaftsbetrieb, die ID-Institute for Dermopharmacy GmbH, selbst herausgibt. Weitere offizielle Mitteilungsorgane der GD sind die kosmetische Fachzeitschrift *Eurocosmetics*, das Journal der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (JDDG) sowie die Fachzeitschrift *Skin Pharmacology and Physiology*.

Aktivitäten der GD

Schwerpunkt der umfangreichen Aktivitäten der GD ist die Bekanntmachung und Verbreitung neuer Erkenntnisse und aktueller Entwicklungen auf den verschiedenen Teilgebieten der Dermopharmazie. Dies geschieht unter anderem im Rahmen von Jahrestagungen und anderen Informationsveranstaltungen.

Eigene Positionen der GD werden in Leitlinien, Empfehlungen, wissenschaftlichen Stellungnahmen und Ratgeberbroschüren für Verbraucher niedergelegt. Im vorpolitischen Raum engagiert sich die GD in vielerlei Hinsicht für die Belange von Dermatika, Kosmetika und anderen mit der Haut in Kontakt kommenden Substanzen und Zubereitungen.

Ausdruck der Bemühungen der GD um ein dermatopharmazeutisches Qualitätsmanagement ist auch das Netzwerk „haut-apotheke.de“, eine Vereinigung von öffentlichen Apotheken, die mit Dermatologen zusammenarbeiten und sich in besonderer Weise für Menschen mit Hautproblemen einsetzen.

Zur Bearbeitung spezieller Themen hat die GD folgende Fachgruppen eingerichtet, die allen ordentlichen Mitgliedern für eine aktive Mitarbeit offen stehen:

- Fachgruppe Dermatopharmakologie und -toxikologie
- Fachgruppe Dermatotherapie
- Fachgruppe Dermokosmetik
- Fachgruppe Magistralrezepturen
- Fachgruppe Sicherheitsbewertung und Verkehrsfähigkeit

Eine weitere Arbeitsgruppe der GD ist die Task Force „Licht. Hautkrebs.Prävention“, die sich schwerpunktmäßig mit Fragen zur Prävention von hellem Hautkrebs beschäftigt.

Zur Unterstützung der Umsetzung ihrer Aktivitäten unterhält die GD mit der ID-Institute for Dermopharmacy GmbH einen eigenen Wirtschaftsbetrieb.

Vorstands- und Beiratsmitglieder

Vorsitzender:

Dr. Joachim Kresken, Viersen

Stellvertretender Vorsitzender:

Prof. Dr. med. Hans F. Merk, Aachen

Schriftführer:

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Thomas Ruzicka, München

Schatzmeister:

Dr. Siegfried Wallat, Monheim am Rhein

Beisitzer des Vorstands:

Prof. Dr. Dr.-Ing. Jürgen Lademann, Berlin

Dr. Erich Leitner, Wien

Prof. Dr. Christel Müller-Goymann, Braunschweig

Beirat:

Prof. Dr. Clemens Allgaier, Leipzig

Prof. Dr. med. Thomas L. Diepgen, Heidelberg

Privatdozentin Dr. Martina Meinke, Berlin

Dr. med. Tatjana Pavicic, München

Dr. med. Andrea Schlöbe, Frankfurt/Main

Privatdozentin Dr. med. Petra Staubach, Mainz

Korrespondenzanschrift:

GD Gesellschaft für Dermopharmazie e.V.

Gustav-Heinemann-Ufer 92

D-50968 Köln

Tel.: + + 49 (0) 2162/67454

Fax: + + 49(0) 2162 /80589

E-Mail: webmaster@gd-online.de

Internet: www.gd-online.de

Mitgliedschaft in der GD

Die Gesellschaft besteht aus ordentlichen und fördernden Mitgliedern. Ordentliche Mitglieder sind Einzelpersonen (Apotheker, Ärzte und andere Fachleute mit abgeschlossenem Hochschulstudium), die auf dem Gebiet der Dermopharmazie tätig sind. Fördernde Mitglieder sind juristische oder natürliche Personen und Körperschaften des privaten und öffentlichen Rechts. Die Aufnahme als ordentliches oder förderndes Mitglied setzt einen schriftlichen Antrag voraus. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.

Der Jahresbeitrag für ordentliche Mitglieder beträgt 30,00 Euro.

Der Jahresbeitrag für fördernde Mitglieder wurde auf mindestens 1.500,00 Euro festgesetzt. Für Körperschaften, die keine Hersteller und/oder Vermarkter von Stoffen oder Produkten sind, beträgt der Förderbeitrag mindestens 1.000,00 Euro.

Selbstverständlich kann jeder, auch ohne ordentliches oder förderndes Mitglied zu sein, die Zwecke und Ziele der Gesellschaft unterstützen.

Die Gesellschaft ist als gemeinnützig anerkannt, so dass im Falle von Zuwendungen auf Wunsch eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden kann.

Bankverbindung:

Deutsche Bank Monheim

BLZ 300 700 10

Konto-Nr. 496 494 600

IBAN: DE19 3007 0024 0496 4946 00

BIC: DEUTDE33030